

Genuss am Bodensee

Mit Tauchgang und Fahrt auf den Pfänder

„Das Leben ist schön“ – unter diesem Motto ließen es sich die Hankensbütteler Landfrauen jetzt am Bodensee gut gehen. Die Insel Mainau mit dem Schloss vor der herrlichen Seekulisse war einer der Höhepunkte der Reise. Die vielfältige Blütenpracht mit den 1200 verschiedenen Rosensorten, der Promenade mit den Wild- und Strauchrosen, dem Palmenhaus und vielem mehr bot ein Farb- und Duftspektakel sondergleichen. Das Pfahlmuseum Unteruhldingen, das seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, faszinierte die Gruppe mit einem besonderen Tauchgang: Pfahlbauten unter Wasser – Rekonstruktionen aus der Stein- und Bronzezeit mit Einblicken in die Wohn- und Kulturbereiche aus der damaligen Zeit – wurden besichtigt. Das Barockjuwel am Bodensee, die Wallfahrtskirche Basilika Birnau, beeindruckte durch die prachtvolle Ausstellung. Im ältesten Zisterzienserkloster und der reichsten Abtei am Bodensee, Schloss Salem, erlebten die Landfrauen eine Führung durch 900 Jahre Geschichte. Angefangen vom schlicht gehaltenen Münster bis zur späten Barockresidenz konnte man den Werdegang bis zur heutigen Zeit gut verfolgen. Mit einer Weinprobe im dort ansässigen markgräflichen badischen Weingut endete dieser Tag. Der absolute Höhepunkt war die Fahrt auf den 1064 Meter hohen Pfänder. Der Rundblick über den Bodensee bis hin zu den Alpen war bei schönstem Wetter besonders beeindruckend. Der krönende Abschluss war die Besichtigung einer Feinbrennerei, bevor der Rückweg nach Hankensbüttel angetreten wurde. „Eine rundherum gelungene und harmonische Reise“, lautete das Fazit.